

4.

Herr Reiter und kommen ihm Räuber entgegen,
Da greif Er nur gleich nach Pistolen und Degen.
Ein Reiter wie Er darf kein Hasenfuß sein,
Da mach Er nicht Klausen und schlag Er darein!



5.

Nun vorwärts; zum Ruckuck, Er trödelst mir schön!
Sein Kößlein das stampfet und will nimmer stehn.
Ade nun! und geb Er die Sporen dem Pferd,
Sonst ist ja der Reiter kein'n Heller nicht wert!

Schön Blümlein.



Bin ich hinausgegangen
Des Morgens in der Fröh',
Die Blümlein thäten prangen,
So schön sah ich sie nie.

Dacht' eins davon zu pflücken,
Das schönste, das ich sah,
Wollt' eben mich drum bücken.
Ei, was erblickt' ich da!

Die Schmetterling' und Bienen,
Die Käfer hell und blank,
Die mußten all ihm dienen
Mit fröhlichem Morgensang.

Die Bienen unter Summen,
Die gaben ihm manchen Kuß,
Die Käfer unter Brummen —
Das ist so Käfergruß. —

Und wie sie so erzeiget
Ihr Spiel die Kreuz und Quer,
Hat's Blümlein sich geneiget
Mit Freuden hin und her.

Da hab ich's nicht gebrochen,
Es wär' ja morgen tot,
Und habe nur gesprochen:
Ade! Schön Blümlein rot!

Und Schmetterling und Bienen,
Die Käfer hell und blank,
Die sangen mit frohen Mienen
Mir einen schönen Dank.

Reimsprüche.

Wächst die Ehre spannenlang,
Wächst die Hoffart ellenlang.

Wer sich lobt alleine,
Des Ehre ist gar kleine.

Frage nicht, was andre machen,
Acht auf deine eignen Sachen.

Bedenk nur: Ehrlich sein
Ist doch das Beste;
Ist auch kein Glanz dabei,
Stehst du doch feste.

Den Esel kennt man an den Ohren,
Am schwarzen Angesicht den Mohren,
An dummen Fragen einen Thoren.

Großes Geheimnis.

Es sitzt ein Knab' am Bach
Und sieht den Wellen nach.
Sie sprudeln und sie rauschen,
Er denkt: „Ich muß doch lauschen,
Was all die Wellen plaudern.“
Und's Knäblein ohne Zaudern,
Es bückt sich zu dem Quellschen;
Da kommt ganz flink ein Wellchen
Gesprudelt und gerauscht —
Was hat es da gelauscht!
Doch kann es nichts verstehen,
Und eh' es sich's versehen,
Bückt es sich tiefer hin —

Und liegt im Wasser drin.
Zum Glücke war der Bach
Ganz hell und klar und flach;
Schnell sprang der Knab' heraus
Und sah ganz lustig aus.
Und als ich ihn gefragt,
Was ihm der Bach gesagt,
Sprach er nach kurzem Zaudern:
„Ihr dürft es keinem plaudern.
„Ein groß' Geheimnis ist,
„Was er mir sagte, wißt!
„Er sagte: — Wißt ihr was? —
„„Das Wasser, das macht naß!““